

## 18. Sitzung des Gemeinderates am 23. Mai 2024

**Obmann:**

Bgm. Christian Härting WFT

**2. Vizebürgermeister:**

VBgm. MMMag. Dr. Johannes Augustin NEOS

**Mitglieder:**

EGR Bmst. Ing. Daniel Gufler	WFT	Ersatz für GR Hell
GR Simon Lung	WFT	
EGR Georg Pfanzelt	WFT	Ersatz für VBgm. Schuchter
GR Larissa Pöschl	WFT	
GV Silvia Schaller	WFT	
GV Mag. Alexander Schatz	WFT	
EGR Anna Theresa Schatz	BLT	Ersatz für GR Klieber
GR Mag. (FH) Cornelia Springer	WFT	
GR Güven Tekcan	WFT	
GR Ahmet Demirci	NEOS	
GR MMag. Stefan Stillebacher	NEOS	
GR Stefan Wirtenberger	NEOS	
GR Theresa Schromm, BA	GRÜNE	
GV Christoph Walch	GRÜNE	
EGR Gabriel Mösl	FPÖ	Ersatz für GR Ebenbichler
EGR Johannes Spiess	FPÖ	Ersatz für GR Gasser
GR Alexandra Lobenwein	SPÖ	
GV Mag. Norbert Tanzer	DEIN T	
GR Alfred Mühl	MFG	

**Weiters anwesend:**

AL Mag. Bernhard Scharmer

**Schriftführerin:**

RL Sabine Hofer

**abwesend:**

**1. Vizebürgermeister:**

VBgm. Klaus Schuchter, MA WFT

**Mitglieder:**

GR Mag. Felix Hell	WFT
GR Michael Ebenbichler	FPÖ
GR Wolfgang Gasser	FPÖ
GR Herbert Klieber	BLT

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 20:40 Uhr



## Tagesordnung

- 1.) Genehmigung der 17. Sitzungsniederschrift
- 2.) Anträge und Berichte des Bürgermeisters
- 2.1.) DEIN T - Zimmermann Mirijam - Verzicht auf das Amt als Mitglied in den Ausschüssen für Wohnungsvergaben und Jugend, Gemeinwesenentwicklung, Diversität und BürgerInnenbeteiligung
- 2.2.) Sozialabgaben an das Land - Endabrechnungen 2023 und Vorauszahlung 2024
- 2.3.) Vergabe Leasing Membrandach E.-Wallnöfer-Platz
- 2.4.) Sanierung Niedere-Munde-Straße Auftragsvergabe Tiefbau
- 2.5.) Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug inkl. Zubehör für Abt. Infrastruktur
- 2.6.) Berichte aus den Gemeindeverbänden
- 2.7.) Antrag GR Mühl (MFG) - TINETZ - Entgelte für Gestattungen
- 3.) Anträge und Berichte aus der 36., 37. und 38. Gemeindevorstandssitzung
- 3.1.) 2. Nachtrag zum Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung mit VVT (Regiobus Telfs)
- 3.2.) Vergabe Baugrundstücke Pfennibachl Gst 4073/37 und Gst 4073/39
- 3.3.) Vergabe Planungsleistungen, Ausschreibung, Bauaufsicht - Straßenbau Bairbach
- 3.4.) Überschreitung der Budgetausgaben Umwelt- und Energieförderung
- 3.5.) Campingverordnung Hill Vibes Festival 2024
- 3.6.) Brandschutztechnische Sanierung Sportzentrum - Herstellungskosten
- 3.7.) Kurzberichte
- 4.) Berichte aus der 9. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Katastrophenschutz
- 5.) Anträge und Berichte aus der 7. Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Mobilität
- 5.1.) Wahl des Obmann-Stellvertreters gem. § 24 Abs. 5 TGO für die Dauer der Beurlaubung von GR Daniela Brunner
- 5.2.) Antrag MFG - Mögliche Maut auf der Fernpassstrecke
- 5.3.) Berichte
- 6.) Berichte aus der 7. Sitzung des Ausschusses für Gemeinwesenentwicklung und Diversität
- 7.) Berichte aus der 11. Sitzung des Ausschusses für Familien, SeniorInnen und Soziales
- 8.) Berichte aus der 12. Sitzung des Überprüfungsausschusses
- 9.) Berichte aus der kombinierten Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses und dem Umweltausschuss
- 10.) Anträge und Berichte aus der 20. Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses inkl. Fortschreibung ÖRK
- 10.1.) Bebauungsplan B074o-24, Gst 2896, Bereich Vinzenz-Gredler-Straße
- 10.2.) Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan B102cE312-24, Gst 3914/658, 3914/659, Bereich Bärenweg
- 10.3.) Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan B074pE314-24, Gst 2470/2, 2470/5, 2470/6, 2478/2, .1386, Bereich Moritzenstraße
- 10.4.) Bebauungsplan B143b-24, Gst 745/9, Bereich Grissen
- 10.5.) Berichte
- 11.) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 11.1.) Anfrage von GV Mag. Tanzer - Umbenennung Flurname Wildmoos in Telfer Wildmoos
- 12.) Personelles
- 12.1.) Berichte aus der 36., 37. und 38. Gemeindevorstandssitzung
- 12.2.) Vertrauliche Anfragen

Bgm. Christian Härting begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung.

Bgm. Härting gratuliert folgenden Gemeinderäten zum Geburtstag:

GR Güven Tekcan  
 GV Silvia Schaller  
 GR Simon Lung  
 GR Herbert Klieber  
 GV Alexander Schatz  
 GR Theresa Schromm  
 GR Felix Hell

Bgm. Härting erkundigt sich, ob es zur Tagesordnung Fragen oder Änderungswünsche gibt.

Nachdem dies verneint wird, ersucht er um Änderung folgender Punkte:

- 3.6) Brandschutztechnische Sanierung Sportzentrum – **Herstellungskosten**  
 8.) Berichte aus der 12. und 13. Sitzung des Überprüfungsausschusses

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tagesordnung zu genehmigen, der TO-Punkt "12) Personelles" wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten.**

**1 Genehmigung der 17. Sitzungsniederschrift**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Niederschrift der 17. Gemeinderatssitzung zu genehmigen.**

**2 Anträge und Berichte des Bürgermeisters**

**2.1 DEIN T - Zimmermann Mirijam - Verzicht auf das Amt als Mitglied in den Ausschüssen für Wohnungsvergaben und Jugend, Gemeinwesenentwicklung, Diversität und BürgerInnenbeteiligung**

Bgm. Härting berichtet, dass Mirijam Zimmermann gem. § 26 TGO 2001 mit 25.03.2024 (rechtskräftig am 01.04.2024) auf ihr Amt als Mitglied in den Ausschüssen für Wohnungsvergaben und Jugend, Gemeinwesenentwicklung, Diversität und BürgerInnenbeteiligung verzichtet hat.

Es ist bisher keine Nachnominierung erfolgt.

**Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.**

**2.2 Sozialabgaben an das Land - Endabrechnungen 2023 und Vorauszahlung 2024**

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wurden die Bescheide der Endabrechnungen 2023 und Vorschusszahlungen 2024 der Transferzahlungen für TMSG (Tiroler Mindestsicherungsgesetz), THPG (Tiroler Heim- und Pflegeleistungsgesetz) TTHG (Tiroler Teilhabegesetz) TKJHG (Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetz) TGVG (Tiroler Grundversorgungsgesetz), Tiroler Rettungsdienstgesetz übermittelt:

**Transferzahlungen an das Land - Soziales**

<b>Einnahmen Strafgelder</b>	€	<b>2024</b>	<b>2 4110 8611</b>
Strafgelder Endabrechnung 2023 nach FK (Tiroler Grundversorgung.)	€	167.446,08	
Restzahlung	€	0,00	
Voranschlag 2024	€	168.600,00	
<b>Mindereinnahmen</b>	€	<b>-1.153,92</b>	<b>Mindereinnahmen</b>

18. Sitzung des Gemeinderates am 23. Mai 2024

<b>Ausgaben TMSG</b>	€	<b>2024</b>	<b>1 4110 7511</b>
lt. Endabrechnung 2023 nach Finanzkraft	€	-107.491,00	
Beitrag 2024 TMSG	€	506.000,00	
<b>Zahlungen 2024</b>	€	<b>398.509,00</b>	
Voranschlag 2024	€	519.100,00	
<b>Einsparung</b>	€	<b>-120.591,00</b>	<b>Einsparung</b>
<b>Ausgaben THPG</b>			
<b>Ausgaben THPG</b>	€	<b>2024</b>	<b>1 4110 7513</b>
lt. Endabrechnung 2023 THPG (stationäre und teilstationäre Pflege – Wohn- und Pflegeheime)	€	63.646,00	Nachzahlung
lt. Endabrechnung 2023 THPG (Mobile Pflege und Betreuung)	€	9.222,00	Nachzahlung
Beitrag 2024 THPG (stationäre und teilstationäre Pflege – Wohn- und Pflegeheime)	€	1.570.800,00	
Beitrag 2024 THPG (Mobile Pflege und Betreuung)	€	360.000,00	
<b>Zahlungen 2024</b>	€	<b>2.003.668,00</b>	
Voranschlag 2024	€	1.931.000,00	
<b>Mehrausgaben</b>	€	<b>72.668,00</b>	<b>Mehrausgaben</b>
<b>Ausgabe TTHG</b>			
<b>Ausgabe TTHG</b>	€	<b>2024</b>	<b>1 4130 7510</b>
lt. Endabrechnung 2023 nach der Finanzkraft	€	89.043,00	Nachzahlung
Beitrag 2024 TTHG	€	1.848.400,00	
<b>Zahlungen 2024</b>	€	<b>1.937.443,00</b>	
Voranschlag 2024	€	1.732.600,00	
<b>Mehrausgaben</b>	€	<b>204.843,00</b>	<b>Mehrausgaben</b>
<b>Ausgaben TKJHG</b>			
<b>Ausgaben TKJHG</b>	€	<b>2024</b>	<b>1 4390 7510</b>
lt. Endabrechnung 2023 nach der Finanzkraft	€	84.900,00	Nachzahlung
Beitrag 2024 TKJHG	€	512.800,00	
<b>Zahlungen 2024</b>	€	<b>597.700,00</b>	
Voranschlag 2024	€	506.800,00	
<b>Mehrausgaben</b>	€	<b>90.900,00</b>	<b>Mehrausgaben</b>
<b>Ausgaben TGVG</b>			
<b>Ausgaben TGVG</b>	€	<b>2024</b>	<b>1 4260 7510</b>
lt. Endabrechnung 2023 nach der Finanzkraft	€	127.173,92	Nachzahlung
Beitrag 2024 TGVG	€	264.620,00	
<b>Zahlung 2024</b>	€	<b>391.793,92</b>	
Voranschlag 2024	€	200.500,00	
<b>Mehrausgaben</b>	€	<b>191.293,92</b>	<b>Mehrausgaben</b>
<b>Ausgaben Tiroler Rettungsdienstgesetz</b>			
<b>Ausgaben Tiroler Rettungsdienstgesetz</b>	€	<b>2024</b>	<b>1 5300 7510</b>
lt. Endabrechnung 2023 nach der Finanzkraft	€	0,00	
<b>Zahlung 2024 TRDG</b>	€	<b>203.882,52</b>	
Voranschlag 2024	€	206.300,00	
<b>Einsparung</b>	€	<b>-2.417,48</b>	<b>Einsparung</b>
<b>Mehrausgaben und Einsparungen</b>			
TMSG 1 4110 7511	€	<b>-120.591,00</b>	<b>Einsparung</b>
THPG 1 4110 7513	€	<b>72.668,00</b>	<b>Mehrausgaben</b>
TTHG 1 4130 7510	€	<b>204.843,00</b>	<b>Mehrausgaben</b>
TKJHG 1 4390 7510	€	<b>90.900,00</b>	<b>Mehrausgaben</b>
TGVG 1 4260 7510	€	<b>191.293,92</b>	<b>Mehrausgaben</b>
Tiroler Rettungsdienstgesetz 1 5300 7510	€	<b>-2.417,48</b>	<b>Einsparung</b>

<b>Mehrausgaben</b>	€	<b>436.696,44</b>	<b>Mehrausgaben</b>
<b>Mehreinnahmen</b>	€	<b>-1.153,92</b>	<b>Mindereinnahmen</b>

<b>Bedeckung Mehreinnahmen Vorausanteil</b>	€	<b>-200.000,00</b>
<b>Bedeckung Mehreinnahmen LMS</b>	€	<b>-50.000,00</b>
<b>Summe</b>	€	<b>-250.000,00</b>

<b>Mehrausgaben</b>	€	<b>186.696,44</b>
---------------------	---	-------------------

GR Lobenwein fragt nach, warum der Überschuss der Landesmusikschule zur Bedeckung verwendet wird und ob dieser nicht für die Musikschule gebraucht wird.

Bgm. Härting erwidert, dass eine nicht budgetierte Vorauszahlung der Gemeinden nicht gebraucht wird und somit verwendet werden darf.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Überschreitung in Höhe von € 436.696,44, die teilweise durch die Budgetübertragung der Mehreinnahmen auf der HH-Stelle Vorausanteile in Höhe von € 200.000,00 und Beiträge der Gemeinden für die Landesmusikschule in Höhe von € 50.000,00 bedeckt werden können. Die effektive Überschreitung beträgt € 186.696,44.**

### 2.3 Vergabe Leasing Membrandach E.-Wallnöfer-Platz

Die Anschaffung des Membrandaches wurde bereits beschlossen und die Finanzverwaltung wurde beauftragt ein Leasing auszuschreiben.

Die Gesamtkosten für den Austausch der Membran mit Verstärkung der Unterkonstruktion stellen sich nach Vorliegen des konkreten Angebotes für die Membran wie folgt dar:

Membran	€	99.099,00
Unterkonstruktion	€	46.179,00
Firstseile	€	15.000,00
Elektronische Überwachungsanlage	€	5.000,00
Einbindung Wasserabfluss in die TG	€	15.000,00
Einbindung Träger in Fassade (GWT)	€	2.693,81
Reserve und Unvorhergesehenes	€	5.000,00
Summe netto	€	187.971,81

Dies wurde in der GR-Sitzung vom 14.12.2023 beschlossen.

Für die Aufbauarbeiten und für weitere Maßnahmen wurde noch ein Betrag in Höhe von € 22.028,19 für die Ausschreibung des Leasings miteingerechnet, somit wurde für das Leasingangebot ein Betrag von € 210.000,00 angesetzt. Allerdings wird dann der Leasingvertrag nach tatsächlichem Aufwand erstellt.

Es wurden drei Banken angeschrieben.

Die Sparkassen Leasing hat als einzige Bank für die Gesamtinvestitionskosten geschätzt € 210.000,00 netto folgendes Angebote abgegeben:

#### **Variante Variable:**

Zinssatz: 3-Monats-Euribor (Wert zum 26.02.2024 - 3,952 %) zuzüglich 1,25 % Aufschlag, Laufzeit 75 Monate mit Beginn der Bereitstellung bzw. Endabrechnung.

€ 3.256,72 netto x 75 Monate = € 244.254,00 zuzüglich Mietvertragsgebühr € 1.406,90 einmalig.

### **Variante Fixzins**

Zinssatz: 2,8000% (Wert zum 19.04.2024 7-Jahres SWAP EURO) Laufzeit 75 Monate mit Beginn der Bereitstellung bzw. Endabrechnung.

€ 3.142,14 netto x 75 Monate = € 235.660,50 zuzüglich Mietvertragsgebühr € 1.363,93 einmalig.

Nachdem es sich um einen Fixzins handelt, kann der Zinssatz bei Abschluss etwas abweichen.

KL Doris Schiller und KL-Stv. Armin Larcher würden dem Gemeinderat die Variante Fixzins vorschlagen.

GR Mühl ist grundsätzlich mit dem Leasing einverstanden, da er es jedoch in der heutigen Zeit nicht angebracht findet, ein Plastikdach zu installieren, wird er sich der Stimme enthalten.

***Der Gemeinderat beschließt mit 20 Stimmen und 1 Enthaltung (GR Mühl), das Leasing an die Sparkassenleasing mit der Variante Fixzins - Zinssatz: 2,8000 % (Wert zum 19.04.2024 7-Jahres SWAP EURO) Laufzeit 75 Monate mit Beginn der Bereitstellung bzw. Endabrechnung zu vergeben. Die monatliche Rate beträgt derzeit € 3.142,14 netto x 75 Monate = € 235.660,50 zuzüglich einer einmaligen Mietvertragsgebühr € 1.363,93.***

***Aufgrund der Lieferung müsste eine Sale and lease back Transaktion erfolgen.***

## 2.4 Sanierung Nedere-Munde-Straße Auftragsvergabe Tiefbau

In der 9. Sitzung des GR vom 23.02.2023 wurde im Tiefbaurahmenprogramm die Sanierung eines Teiles der Nedere-Munde-Straße beschlossen bzw. freigegeben. Es wurde seitens des techn. Büro TX Bau in Abstimmung mit der Abt Infrastruktur ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erstellt und die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten öffentlich gem. BVergG durchgeführt.

### Stellungnahme/Vergabevorschlag techn. Büro TX Bau

Die Straßen- und Tiefbauarbeiten wurden gem. BVergG (offenes Verfahren auf der Online-Ausschreibungsservice „ausschreibung.at“) ausgeschrieben.

Die Ausschreibung umfasst folgende Bauleistungen:

- Straßen – und Tiefbauarbeiten
- Ergänzende Kabelverlegungen (Straßenbeleuchtung)

Acht Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert bzw. abgerufen. Es sind Angebote von sechs Bietern eingelangt.

Nachdem in der Ausschreibung als Bestbieterkriterium der günstigste Gesamtpreis zum Tragen kommt, geht die Fa. Swietelsky AG als Bestbieter aus der Ausschreibung hervor.

Die Sanierungsarbeiten sind mit den Leitungsträgern abgestimmt worden. Die TWIAG/TINETZ sowie die GWTGesmbh. werden Kleinsanierungen bzw. Kabelmitlegungen durchführen.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tiefbauarbeiten an die Fa. Swietelsky AG zu einem vorläufigen Gesamtpreis von € 236.174,23 brutto zu vergeben.***

## 2.5 Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug inkl. Zubehör für Abt. Infrastruktur

Das Fahrzeug Multicar TREMO Carrier S ist auf Grund seines Alters (14 Jahre) auszutauschen.

Eine Reparatur ist nicht mehr wirtschaftlich. Das Fahrzeug ist ganzjährig im Einsatz (Grünanlagen, Straßenbetrieb u. Instandhaltung und im Winterdienst).

Für die Ersatzbeschaffung wurde ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erstellt und öffentlich (offenes Verfahren) auf der Plattform "ausschreibung.at" ausgeschrieben.

Drei Firmen haben ein Angebot gelegt:

Die Firma Pappas bietet den Hansa APZ 1003K an. Dieser Geräteträger ist der kürzeste im Vergleich. Gesamtgewicht, Nutzlast und Achslasten sind am höchsten von allen angebotenen Geräteträgern. Dadurch kann ein größerer Frontausleger aufgebaut werden.

Diese Kennzahlen sind gerade in Hinblick auf die Nutzung maßgebend. Technisch ist er von allen angebotenen Geräten am besten ausgestattet. Schnittstellen der Hydraulik an Anbaugeräten sind klar und einfach deklariert. Die Fahrerkabine ist die größte im Vergleich zu den Konkurrenzmodellen.

Die nächste Vertragswerkstätte für Hansa ist in Thaur, 38 km von Telfs stationiert. Zentrallager für Ersatzteile ist in Rosenheim (ca. 1,5 Stunden von Telfs). Die Reaktionszeit bei Wartung und Servicearbeiten ist innerhalb von 9,15 Stunden an 260 Werktagen garantiert.

Die Reaktionszeit bei Pannen wird innerhalb von 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr garantiert. Es sind mehrere Service Fahrzeuge in Tirol stationiert.

Der von der Firma Pappas angebotene Preis für das Produkt Hansa mit den Anbaugeräten beträgt € 332.304,00 brutto inkl. Nachlass und Eintausch.

Die Fa. Pappas hat zum Hauptangebot noch zusätzl. Optionen angeboten die die Ausrüstung/Anwendung aufwerten bzw. von großem Vorteil sind. Diese Optionen werden auch in Anspruch genommen.

Technische Ausführungen aller abgegebenen Angebote wurde genauestens geprüft und bei Unklarheiten wurde mit den Anbietern Rücksprache gehalten.

Hinweis zur Geräterücknahme: Hier sind zum Geräteträger die Rücknahme des Auslegers, Winterdienstgeräte sowie Tankanlage enthalten. Diese wurden bereits tlw. vom Vorgängergerät des auszutauschenden Gerätes übernommen (tlw. bis zu 30 Jahre alt) und sind zum neuen Gerät/Steuerung entweder nicht kompatibel oder eben einfach techn. am Ende der Lebensdauer.

Seitens der Abt. Infrastruktur wurde empfohlen das Fahrzeug HANSA APZ 1003K inkl. Zubehör bei der Firma Pappas Auto GmbH in Industriezentrum NÖ-Süd Straße 4, 2355 Wiener Neudorf anzukaufen.

### **GR Demirci verlässt um 18:27 Uhr die Sitzung.**

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig (20 Stimmen), das Fahrzeug HANSA APZ 1003K inkl. Zubehör bei der Firma Pappas Auto GmbH in Industriezentrum NÖ-Süd Straße 4, 2355 Wiener Neudorf inkl. Zubehör zu einem Gesamtpreis von € 332.304,00 brutto anzukaufen.***

***Die Abteilung Finanzen wird ein entsprechendes Leasing ausschreiben und zur Beschlussfassung vorlegen.***

### **GR Demirci nimmt um 18:30 Uhr wieder an der Sitzung teil.**

## 2.6 Berichte aus den Gemeindeverbänden

Bgm. Härting berichtet aus folgenden Sitzungen:

- 27. PIU-Verbandsversammlung am 20.03.2024
- 5. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandssitzung am 04.04.2024
- 11. Sitzung des Planungsverbandes Telfs und Umgebung am 04.04.2024

## 2.7 Antrag GR Mühl (MFG) - TINETZ - Entgelte für Gestattungen

GR Mühl stellt folgenden Antrag:

„Am 3. Mai 2018 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs den Beschluss gefasst, dass mit der TINETZ bei Arbeiten am Leitungsnetz auf Gemeindegrund ein Gestattungsvertrag unterfertigt werden muss. Basierend auf diesem abgeschlossenen Vertrag verrechnet die Marktgemeinde Telfs der TINETZ Beträge für die Gestattungen. Die Entgelte für die Gestattungen wurden seit 2018 nicht mehr angepasst. In Österreich beträgt die Inflation für den Zeitraum Jänner 2018 bis Dezember 2023 ca. 26 %.“

GR Mühl stellt den Antrag, dass die Marktgemeinde Telfs die Höhe der Entgelte anpasst.

Bgm. Härting weist dies der Abteilung Infrastruktur zu mit dem Auftrag, die Sätze anzupassen.

## 3 Anträge und Berichte aus der 36., 37. und 38. Gemeindevorstandssitzung

### 3.1 2. Nachtrag zum Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung mit VVT (Regiobus Telfs)

Seitens des VVT wurde mitgeteilt, dass es aufgrund der detaillierten Planungen des öffentl. Verkehrs sowie der umfassenden Vorarbeiten zur betreffenden Infrastruktur erforderlich ist, den bestehenden Zuschussvertrag vom 15. / 21.10.2015 um insgesamt weitere 2 Jahre – somit bis 12.07.2027 zu verlängern, längstens jedoch bis zur Neuvergabe der Verkehrsleistung.

Geändert wird auch, dass der Förderbeitrag des Landes – welcher ja nicht wertangepasst war – ab 01.01.2024 wertangepasst wird. Somit erhöht sich der Förderbeitrag ab dem 15.12.2024 von € 166.707,78 auf € 193.317,36 (jeweils Preisbasis 2023) auf die Dauer des Zuschussvertrages zur Verlustabdeckung vom 15. / 21.10.2015.

Alle übrigen Vertragsbestandteile samt dessen Nachträgen bleiben unverändert aufrecht.

Die Bürgermeister des Planungsverbandes (Linie Salzstraße) haben dieser Vorgangsweise bereits zugestimmt.

Die Kosten sind in den entsprechenden Budgets (2025- vorauss. 2027) zu berücksichtigen.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem 2. Nachtrag zum Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung vom 15./21.10.2015 zuzustimmen.**



### 3.2 Vergabe Baugrundstücke Pfennibachl Gst 4073/37 und Gst 4073/39

In der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2023 wurden die Verkaufskonditionen für die Baugrundstücke im Pfennibachl, GST-NR. 4073/37 und 4073/39, beschlossen. In weiterer Folge erfolgte eine Ausschreibung der Grundstücke bzw. wurden jene Personen, welche sich auf der Evidenzliste befanden, persönlich über die Vergabe informiert, worauf sich 9 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet haben. Nach einer Prüfung durch die Gemeindeverwaltung und Abstimmung mit der Abteilung Wohnbauförderung, wurden 2 Bewerberinnen und Bewerber, welche auch die Kriterien der Tiroler Wohnbauförderung erfüllen, zu einem Informationsgespräch eingeladen.

Familie Schmidt Patrick und Escherhaus Julia haben sich für das GST-NR. 4073/39 beworben und Familie Karanlik Amela und Sinan für das GST-NR. 4073/37.

Für beide Familien liegt eine schriftliche Erklärung der Bank vor, dass eine Finanzierung eines Eigenheimes grundsätzlich möglich ist.

VBgm. Augustin schlägt vor, für zukünftige Vergaben die Kriterien eventuell mit einem Punktesystem zu überarbeiten.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das GST-NR. 4073/37 an und Familie Karanlik Amela und Sinan und das GST-NR. 4073/39 an Familie Schmidt Patrick und Escherhaus Julia zu vergeben.***

***Wenn ein Bewerber ausfallen sollte, wird an den nächstgereihten Bewerber vergeben.***

### 3.3 Vergabe Planungsleistungen, Ausschreibung, Bauaufsicht - Straßenbau Bairbach

Die GWT GesmbH. hat einen Bauabschnitt der Kanalisationsarbeiten zwischen Inn und Bairbach ausgeschrieben. Bei der Angebotsabgabe/Beauftragung konnte festgestellt werden, dass die Preise für diese Leistungen unter den Schätzungen lagen. Aus diesem Grund hat die Geschäftsführung der GWT GesmbH. entschieden, auch die Kanalisationsarbeiten inkl. Trinkwasserleitungsverlegung für das Ortsgebiet Bairbach auszuschreiben. Dazu ist es notwendig, die zunächst für 2025 vorgesehene Straßendetailplanung entsprechend vorzuziehen.

Es wurden drei Firmen zur Angebotslegung eingeladen, zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Planungsleistungen sowie die Ausschreibungs- u. Bauaufsichtsleistungen gem. Angebot an die Fa. Passer & Partner, Innsbruck zu einem Gesamtpreis von € 57.628,80 zu vergeben. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Überschreitung der HH 1-61201-002000 in der Höhe von € 57.628,80 zu genehmigen.***

### 3.4 Überschreitung der Budgetausgaben Umwelt- und Energieförderung

Am 09.11.2023 wurden die Förderrichtlinien dahingehend abgeändert, dass seit 1. Jänner 2024 nur mehr die PV-Anlagen in Kombination mit einem intelligenten Stromspeicher gefördert werden, weiters wurde ein Förderoberdeckel von € 1.000,00 für alle objektbezogenen Maßnahmen eingeführt.

Diese Verschärfungen führten dazu, dass im Monat November und Dezember noch sehr viele Anträge seitens der Bürger eingereicht wurden, um noch in die alten Förderrichtlinien hineinzufallen.

Aus diesem Grund werden mehr Budgetmittel benötigt, da mit Stichtag 16.04.2024 das Budget auf dem Haushaltskonto 1/5220-7570 bereits erschöpft war.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden bisher rund 69 Anträge/Maßnahmen gefördert, davon alleine 42 PV-Anlagen.

Es liegen nun per Stichtag 16.04. wieder rund 24 offene Anträge vor, davon 10 PV-Anlagen mit Speicher, 2 Stromspeicher, 4 Wärmepumpen, 4 Fenster, 1 Fahrradanhänger sowie 3 Energieberatungen.

16 Anträge mussten abgesagt werden da diese nicht den Richtlinien entsprachen.

Die Anträge für PV-Anlagen sind nun etwas zurückgegangen. Da das Land Tirol jedoch neu seit heuer auch eine zusätzliche Förderung für Stromspeicher eingeführt hat, ist damit zu rechnen, dass auch die Anzahl der Anträge für PV-Anlagen und Speicher im Sommer wieder ansteigen werden.

Es wird daher um Aufstockung um € 50.000,00 ersucht.

GR Wirtenberger ist der Meinung, dass eine Förderung einen Anreiz zur Investition darstellen sollte und glaubt, dass die PV-Anlagen auch ohne Förderung durch die Gemeinde gebaut würden. Er wäre für eine Investition dieser Gelder in Umweltmaßnahmen der gemeindeeigenen Gebäude.

GV Walch verteidigt diese Richtlinien. Diese waren ein Meilenstein. Sie kosten Geld, haben aber in vielen Bereichen dazu geführt, dass wir unabhängiger von Erdöl und Erdgas wurden.

GR Springer legt die neuen Zahlen vor, welche das breite Spektrum der Maßnahmen zeigen.

GR Stillebacher schlägt vor, den Fokus auf den Netzaufbau zu legen.

Bgm. Härting kündigt einen Infoabend für Energiegemeinschaften im privaten Bereich an.

***Der Gemeinderat beschließt 20 : 1 Stimmen (GR Wirtenberger), die zusätzlichen Budgetausgaben in Höhe von € 50.000,00 für die Energieförderungen zu genehmigen. Die Bedeckung erfolgt durch die Voranschlagsübertragung der HH-Stelle 2 9250 8593 (Vorausanteile).***

### 3.5 Campingverordnung Hill Vibes Festival 2024

Zwischen 24.07. und 27.07.2024 findet in der Kuppelarena wieder das Hill Vibes Reggae Festival des Vereines Rasta Hill statt. Nachdem es sich um eine mehrtägige Veranstaltung handelt, hat der Obmann Herr Marco Kranebitter bei der Gemeinde um Bewilligung für einen Campingplatz auf den Grundstücken 2031, 2032, 2033, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2044, 2079, 2089 und 2460/7 angesucht. Die schriftliche Zustimmungserklärung der Grundstückseigentümer liegt bereits vor. Das Campieren außerhalb von genehmigten Campingplätzen ist bis auf wenige Ausnahmen in Tirol verboten. Die Gemeinde kann bei Vorliegen eines besonderen örtlichen Bedarfes durch Verordnung auf bestimmten Grundflächen eine Ausnahme des Verbotes zulassen. Aufgrund der nur sehr beschränkten Unterkunftsmöglichkeiten in Telfs und der Tatsache, dass bei diesem Festival Besucher aus ganz Europa erwartet werden, ist der Bedarf an einer Campingmöglichkeit gegeben. Das gesamte Campingareal wird eingezäunt und von einem Sicherheitsdienst überwacht. Es wird

auch ausschließlich zum Übernachten dienen. Ein mobiler Toilettenwagen sowie Waschmöglichkeiten werden vom Veranstalter aufgestellt.

Der Campingplatz ist von 24.07.2024 (ab 12:00 Uhr) bis einschließlich Sonntag, 28.07.2024 (12:00 Uhr) geöffnet. Bis 18:00 Uhr werden die letzten Besucher den Campingplatz verlassen haben.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Verordnung:**

**Aufgrund des § 3 Abs. 6 Tiroler Campinggesetz 2001, LGBl. Nr. 37/2001, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 85/2023, wird für das gemäß § 3 Abs. 1 Tiroler Campinggesetz 2001 bestehende Verbot für das Campieren außerhalb von Campingplätzen in folgendem Umfang eine Ausnahme verordnet:**

#### **§ 1**

- (1) Erlaubt ist das Campieren für die Besucher des Hill Vibes Festivals von 24.07.2024 (ab 12:00 Uhr) bis einschließlich Sonntag, 28.07.2024 (18:00 Uhr) auf den Grundstücken Nummer 2031, 2032, 2033, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2044, 2079, 2089 und 2460/7 KG Telfs.**
- (2) Herr Marco Kranebitter ist als Inhaber des Campingplatzes für die ordnungsgemäße Verwendung der Plätze und die Einhaltung der Bestimmungen des Campinggesetzes, insbesondere jener des § 5 Abs 2 und § 6 verantwortlich.**
- (3) Auf dem Campinggelände sind Feuerlösch- und Rettungsgeräte in ausreichender Anzahl so zu positionieren, dass ihr wirksamer Einsatz an allen Standplätzen und Anlagen gewährleistet ist.**
- (4) Die Zelte und Wohnwägen sowie Anlagen jeglicher Art müssen so platziert werden, dass ein mindestens 4 m breiter Streifen, welcher durch das gesamte Campinggelände führt, für Einsatzfahrzeuge frei bleibt.**
- (5) Das Campinggelände ist einzuzäunen.**
- (6) Das Spielen von Musik bzw. die Verwendung von Tonträgern jeglicher Art ist jeweils zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr nicht gestattet.**
- (7) Der Inhaber des Campingplatzes hat durch geeignetes Sicherheitspersonal das Campinggelände zu überwachen.**
- (8) Die Grundstücke rund um das Campinggelände dürfen nicht betreten, befahren oder durch Müll oder Fäkalien verunreinigt werden. Der Inhaber des Campingplatzes hat dafür Sorge zu tragen, dass Einrichtungen zur Mülltrennung in ausreichender Anzahl bzw. Toiletten zur Verfügung stehen.**

#### **§ 2**

**Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft.**

### **3.6 Brandschutztechnische Sanierung Sportzentrum - Herstellungskosten**

In der GR-Sitzung vom 29.06.2023 wurden die brandschutztechnischen Sanierungen im Sportzentrum an die Firma Rohner in Höhe von € 439.784,59 netto mehrheitlich vergeben.

Bereits im Budget 2024 sind die jeweiligen zusätzlichen baulichen Maßnahmen (Baumeister, Schlosser, Schwarzdecker, Spengler, ...) auf dem Ansatz 899011 veranschlagt worden. Aufgrund der Angebote und Kostenermittlung der Firma EMG ergibt sich nun eine Kosteneinsparung von rd. € 82.000,00.

Ansatz	VA 2024	Kosten lt. EMG	Einsparung/ Mehrausgaben
Brandschutz SPZ	€ 650.000,00	€ 550.000,00	-€ 100.000,00
Beleuchtung LED-Kuppel	€ 92.900,00	€ 94.000,00	+€ 1.100,00
Beleuchtung LED-TG	€ 57.500,00	€ 74.000,00	+€ 16.500,00
<b>Summe</b>	<b>€ 800.400,00</b>	<b>€ 718.000,00</b>	<b>-€ 82.000,00</b>

Die Aufteilung der Kosten war deshalb wichtig, da bei der Förderung des Bundes KIG 2023 die Umrüstungen der Beleuchtungssysteme auf LED bei Sportstätten mit 50% förderfähig sind. Hier werden auch die Kosten der Planung, Installation sowie der Demontage und fachgerechte Entsorgung sowie die Steuerung und Regelungstechnik an Leuchtmitteln gefördert.

Aufgrund der zugesagten Kommunalinvestitionsförderungen im Bereich Energie wurde bereits bei der Budgeterstellung 2024 die Aufteilung der jeweiligen Gewerke budgetiert und diese mit dem Planungsbüro EMG besprochen. Daraus ergibt sich eine Gesamtsumme inkl. der Beleuchtung Kuppel und Tiefgarage sowie Nebenleistungen von € 718.000,00. Damit können auch die Förderungen problemlos beantragt werden.

Die Kosten beinhalten die gesamten Herstellungskosten inkl. der Nebenarbeiten und Honorare.

Aufgrund dieser Kostenermittlungen konnte gemeinsam mit der Finanzverwaltung die Kommunalinvestitionsförderung 2023 bezüglich Energie beim Bund beantragt werden.

Förderungen	KIG 2023 für Energie lt. Zusage
Beleuchtung LED-Kuppel	€ 46.400,00
Beleuchtung LED-TG	€ 28.000,00
<b>Summe</b>	<b>€ 74.400,00</b>

Außerdem wurde seitens der Finanzverwaltung am 01.03.2024 ein Förderantrag bei der Wirtschaftsförderung des Landes Tirol für das Gesamtprojekt Sportzentrum angesucht. Hier liegt noch keine Zusage vor. Nach Abrechnung der Kosten für die LED-Umstellungen wird ein weiterer Antrag bei der Kommunalkredit eingebracht. Hier sind die Förderungen noch nicht abschätzbar.

Die Beauftragung der einzelnen Firmen erfolgt nach Angebotsprüfung durch die Fa. EMG nach dem Best-Billigstbieter-Prinzip.

#### **GR Demirci verlässt um 19:02 Uhr die Sitzung.**

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig (20 Stimmen), die gesamten Leistungen (Baumeister, Schlosser, Schwarzdecker, Spengler, ...) für die brandschutz- und elektrotechnische Sanierung in Höhe von € 718.000,00 netto inkl. Nebenleistungen und Honorare (davon wurden bereits lt. GR vom 29.06.2023 € 439.784,59 beschlossen) zu genehmigen.***

***Die Bedeckungen sind im Voranschlag 2024 gegeben.***

#### **GR Demirci nimmt um 19:06 Uhr wieder an der Sitzung teil.**

### 3.7 Kurzberichte

#### GV 36

- Neuverpachtung Hämmermoosalm
- Adaptierung Gemeindeabschüsse - Telfer Jagden
- Wohnungsvergabe
- Information Änderung Medientransparenzgesetz ab 01.01.2024
- Subventionen
- Vergabe Bauleistungen Sanierung Fassade und Boden Foyer Rathausaal Telfs
- Förder-Projekt - 100 Schulen - 1000 Chancen: Vergabe der Küche (Konferenzzimmer) in der Mittelschule Anton- Auer
- Zentrumsparkplatz - Neubau Markthaus Raiba
- Eisladen am Widumanger – ist hinfällig
- Dienstbarkeits(zusicherungs)verträge TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG (TINETZ - Tiroler Netze GmbH.)
- Tiroler Volksschauspiele Gemeinnützige GmbH - Büroräumlichkeiten im Rathausaal - Top B D18a - Eduard-Wallnöfer-Platz 3 - Auflösung

#### 37. GV

- Wohnungsvergabe
- Bericht Sitzung Gemeindewahlbehörde
- Tourismusverband Seefeld - Vereinbarung über eine Auftragsverarbeitung nach Art 28 DSGVO - Datenerhebung Tourismus-Statistik-Verordnung und Tiroler Aufenthaltsabgabegesetz (Gästemeldewesen) - Nachtrag
- Konzert EDMUND, 30. Mai 2025, Kuppelarena
- Public Viewing Fußball EM 2024
- Subventionen
- Kostenbeteiligung - Sanierung Friedenswanderweg Mösern
- Schleicherlaufen 2025 - Subventionen Fasnachtgruppen
- Vergabe Planungsleistungen, Ausschreibung, Bauaufsicht - Straßenbau Bairbach
- Jagdhütte Telfs Mitte
- Vergabe Bauleistungen Umbau Kinderkrippe Puite
- Zuschussvertrag zur mit VVT (Regiobus Telfs)
- Erhöhung Budgetausgaben Umwelt- und Energieförderung
- Grundkaufansuchen zwecks Vereinigung im Bereich Apfertal 11a
- Vergabe Baugrundstücke Pfennibachl Gst 4073/37 und Gst 4073/39 - Ablehnung
- Verlängerung Pachtvertrag - Schrebergarten
- Kündigung - Garconniere Top 1a - Mehrzweckgebäude Mösern
- Verpachtung - landwirtschaftliche Fläche
- TINETZ GmbH - Erdverkabelung Wassertal bis Sandbühel
- Bericht Substanzverwalter - Begehung Wildwiesen Kupf
- Bürgerservice - Öffnungszeiten

#### 38. GV

- Subventionen
- Wirtschaftsförderung WB Betriebs GmbH
- Ankauf Notstromaggregat Sport- und Veranstaltungszentrum Telfs
- Vergabe weitere Bauleistungen Sanierung Lüftung Rathausaal - Zusatzauftrag Lüftung/Entfeuchtung Archiv
- Brandschutztechnische Sanierung Sportzentrum - Beleuchtung Kuppel und Tiefgarage
- Dienstbarkeitsvertrag Straßenbeleuchtung - AWW Telfs / MG Telfs
- Bittleihvertrag Kinderkrippe Puite - Notkirche
- Zentrumsparkplatz - Neubau Markthaus Raiba - Zusatzvereinbarung
- Überprüfung offene Forderungen - Antrag Ausbuchungen

#### **4 Berichte aus der 9. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Katastrophenschutz**

Bgm. Härting gibt einen Kurzbericht über folgende Themen aus der Ausschuss-Sitzung:

- Bericht Katastrophenschutzlager:  
Aufgrund des neuen Notstromaggregates im EGOT sind auch ca. ¾ der Büroräumlichkeiten (Verwaltung) im Katastrophenfall gerüstet und die Mitarbeiter können auf die gesamte Infrastruktur zugreifen.
- Öffentlichkeitsarbeit und Cyberkriminalität
- Kurzbericht Batterien und Schadstoffe

#### **5 Anträge und Berichte aus der 7. Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Mobilität**

##### **5.1 Wahl des Obmann-Stellvertreters gem. § 24 Abs. 5 TGO für die Dauer der Beurlaubung von GR Daniela Brunner**

GR Wirtenberger wurde für die Dauer der Abwesenheit von Daniela Brunner einstimmig zum Obmann-Stellvertreter gewählt.

***Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.***

##### **5.2 Antrag MFG - Mögliche Maut auf der Fernpassstrecke**

GR Mühl stellte in der 16. Gemeinderats-Sitzung folgenden Antrag, welcher dem Ausschuss für Verkehr und Mobilität zugewiesen wurde:

„Die Pläne der Tiroler Landesregierung am Fernpass beschäftigen aktuell nicht nur die Medien, sondern auch viele Bürgerinnen und Bürger in den betroffenen Gemeinden im Außerfern, dem Gurgeltal und am Seefelder Plateau.

Gespräche in Telfs zeigten uns auf, dass auch in Telfs mehr Telferinnen und Telfer als gedacht eine Zunahme des Verkehrs aufgrund des Ausweichverkehrs fürchten. Im Ortsteil Mösern geht es zudem nicht nur um die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger, sondern auch um die Attraktivität als Tourismusort. Denn, wie attraktiv ist oder bleibt Mösern, wenn die Zahl der täglich durchfahrenden Kraftfahrzeuge weiter zunimmt?

Doch auch im Tal ist eine spürbare Auswirkung der Maut am Fernpass sehr wahrscheinlich. Sollten die Mautflüchtlinge auch den Kauf der Autobahn-Vignette meiden, führt sie das Navi in die Skigebiete über die Saglstraße und die Anton-Auer-Straße – die heute schon stark frequentiert sind – mitten durch den Ort.

Ich möchte betonen, dass die MFG-Telfs vernünftigen Maßnahmen zur Lösung des Verkehrsproblems am Fernpass grundsätzlich positiv gegenübersteht. Die Entlastung der Fernpassregion darf aber keinesfalls zu Lasten einer anderen Region führen.

Mit Einführung der Maut am Fernpass und am Hahntennjoch, ist davon auszugehen, dass die Ausweichroute über das Seefelder Plateau noch attraktiver wird, weil der Weg über Seefeld damit zur einzigen mautfreien Nord-Süd-Verbindung im Tiroler Oberland wird. Bei bis zu 30.000 Fahrzeugen, die derzeit an einem Tag über den Fernpass rollen stellt sich wohl weniger die Frage ob, sondern vielmehr die Frage, wie viele sich die angedachten € 14,- Maut pro PKW ersparen wollen.

Der Baubeginn soll – wie vom Land Tirol angekündigt - bereits 2026 erfolgen. Somit müssen wir rasch reagieren, damit mögliche Maßnahmen zur Entlastung des Ortsteiles Mösern sowie der Ortsdurchfahrt Telfs noch in der Planungsphase berücksichtigt werden können.

Deshalb stellt die MFG-Telfs den Antrag, dass sich der Verkehrsausschuss sehr zeitnah diesem Thema widmet und die Gemeinde Telfs ebenfalls sehr zeitnah das Gespräch mit dem Landeshauptmann zur Erreichung der bestmöglichen Lösung für Telfs und den Ortsteil Mösern sucht.“

Seitens der Abt. IVa – Techn. Infrastruktur und Grünanlagen / Straßenbetrieb wurden im Auftrag des Bürgermeisters bereits mehrere Punkte im Zusammenhang mit der Fernpassproblematik erhoben bzw. entsprechend für eine Stellungnahme an das Land Tirol vorbereitet. Folgende Punkte wären hier seitens des Straßenbetriebes notwendig, um die Verkehrssicherheit in Telfs nicht zu verschlechtern:

Bereits im laufenden Betrieb ist das Verkehrsaufkommen sowohl auf der B171, B189, L35 sowie der L36 sehr stark. Immer wieder werden berechnete Anliegen / Wünsche von Anrainern, von den oben angeführten Straßenzügen, an die Abt. IVa herangetragen. In der Vergangenheit konnte bereits im Bereich der L35 (Autohaus Neurauder bis Sägewerk Neuner) in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol / BBA Innsbruck / BH Innsbruck eine 40 km/h-Beschränkung für diesen Bereich umgesetzt werden.

Aufgrund der nun angedachten Scheiteltunnellösung und Bemaatung im Bereich des Fernpasses ergeben sich selbstverständlich Ängste bzw. Überlegungen, dass durch etwaigen „Umwegeverkehr“ die vorgenannten Straßenzüge noch mehr belastet werden.

Gerade für die „schwachen“ Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, etc.) kommt es hier mit Sicherheit zu weiteren Erschwernissen im täglichen Leben. Weiters gibt es bereits jetzt neuralgische Verkehrsknotenpunkte im Gemeindegebiet von Telfs, wodurch eine Mehrbelastung die Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs stark einschränken wird. Dies wurde bereits im Verkehrskonzept 2035 durch das Planungsbüro Planoptimo festgestellt bzw. festgehalten.

Vorab ist mit Sicherheit umgehend dafür zu sorgen, dass etwaige notwendige Abfahrverbote von der A12-kommend (Autobahnabfahrten Telfs-Ost sowie Telfs-West) erlassen werden. Solche sind aus Sicht der Abt. IVa bereits jetzt zu prüfen bzw. zeitnah umzusetzen, da ja gerade für den Raum Seefeld solche eingeführt werden.

Es dürfen hier nun folgende neuralgische Punkte aufgezählt werden:

1. Fußgänger:

- a) Umsetzung der bereits projektierten Maßnahmen Anton-Auer-Straße (B171) – hier vorrangig VLSA im Bereich Kreuzung Anton-Auer-Straße / Josef-Schöpf-Straße
- b) Verlängerung der Gehsteige auf der B189 im Bereich Lumma in beiden Fahrtrichtungen
- c) Errichtung eines Überganges / Schutzweges im Bereich der Kreuzung B189 / Krehbachgasse (30- oder 40 km/h-Beschränkung aufgrund Sichtweiten?)
- d) Umbau der Einbindung B189 / Wassertalweg (Studie vorliegend)
- e) Kreuzungsumbau B189 / Niedere-Munde-Straße (VLSA oder Kreisverkehr)
- f) Schutzweg / Übergang auf der B189 im Bereich Telfer Allee
- g) zusätzl. Schutzwege und 40 km/h-Begrenzungen im Bereich der L36 der Ortsteile Bairbach und Mösern im Hinblick auf die höhere Verkehrsbelastung durch KFZ (wurden bereits teilweise durch die BH entfernt)
- h) Schutzweg im Bereich L35 aufgrund der Bushaltestelle (Hans-Liebherr-Straße / Grillalm)

2. KFZ

- a) entsprechende Beschilderung im Bereich L35, sodass kein „Umwegeverkehr“ über Hag entsteht
- b) Geschwindigkeitsbeschränkung L36 im Bereich Bairbach und auch Mösern (40 km/h-Beschränkung)
- c) Bushaltestellenverlegung im Bereich Liebherr (Straßenhaltestelle – Rückstau zu KV)

Bgm. Härting war in dieser Sache bereits beim Landeshauptmann und gab eine Stellungnahme ab. Abfahrverbote auf der Autobahn müssen veranlasst werden.

***Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis, der Antrag ist somit erledigt.***

5.3 Berichte

Obmann GV Walch berichtet über folgende Themen aus dem Ausschuss:

- Bericht Ergebnis Fußgängerzone und weitere Vorgehensweise:  
Die Fußgängerzone wird sehr gut angenommen. Lediglich ein nicht kleiner Anteil an KFZ-Lenkern ignoriert die verordnete Fußgängerzone und durchfährt ohne eine Ladetätigkeit zu verrichten – welche ja ausgenommen wäre – die Untermarktstraße zwischen Trafik und Apotheke. Inzwischen wird hier auch gestraft. Eventuell sollte man die Zeit für Ladetätigkeiten verkürzen. VBgm. Augustin regt an, zu evaluieren, ob die Fußgängerzone verkehrstechnisch und unternehmerisch noch optimiert werden kann.
- Auswertung Radarkästen 2023  
Hochgerechnet auf die Einsatztage haben sich die Überschreitungen der Geschwindigkeiten stark reduziert.
- Belohnungssystem-Projekt „Schulweg ist Fußweg“

GR Mühl bemerkt, dass der Parkautomat am Zentrumsparkplatz nicht wechselt oder herausgibt.

Bgm. Härting sagt zu, hier eine Lösung zu finden.

**6 Berichte aus der 7. Sitzung des Ausschusses für Gemeinwesenentwicklung und Diversität**

Obmann VBgm. Augustin berichtet über folgende Themen aus dem Ausschuss:

- Vorstellung der katholischen Jungschar  
Die Jungschar beteiligt sich an diversen Aktionen (Sternsingeraktion, Aktion saubere Telfs, ein im Aufbau befindlicher Jugendchor, etc.) und organisiert Ausflüge und andere Freizeitaktivitäten. Es wird eine Vernetzungsplattform für Jugendagenden in Telfs gewünscht. Die Durchführung von regelmäßigen Treffen würde dazu dienen, Informationen unter den Einrichtungen auszutauschen, gemeinsame Schwerpunkte zu setzen und diverse Projekte kooperativ umzusetzen.
- Vorstellung Projekt Demokratietage +  
Vom 02.06. bis 06.06.2024 werden diverse Veranstaltungen und Workshops zu den Themenbereichen „Rechtstaat und Menschenrechte – das Fundament der Demokratie“, „Zusammenwachsen in Vielfalt – Demokratie im Miteinander“ und „Europa – die Wiege der Demokratie (und seine Herausforderungen)“ durchgeführt.
- Danke-Frühstück für ehrenamtliches Engagement  
Am Samstag 29.06.2024 werden Personen zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen, die sich auf ehrenamtliche Weise bei diversen Sozialeinrichtungen engagieren. Das Frühstück wird am Eduard-Wallnöfer-Platz stattfinden.
- Jobkampagne  
VBgm. Augustin dankt GV Schatz und Bgm. Härting für dieses Projekt.



## **7 Berichte aus der 11. Sitzung des Ausschusses für Familien, SeniorInnen und Soziales**

GV Schaller berichtet über folgende Themen aus der Ausschuss-Sitzung:

- Spielplatzanalyse Telfs  
Der Spielplatz am Puelacherweg wird neu geplant. Es wurde entschieden, einen Generationenspielplatz zu machen.  
GR Mühl bittet, darauf zu achten, dass kleine Kinder nicht vom Spielplatz auf die Straße laufen können, wie das beim Spielplatz Arzbergstraße der Fall ist.
- Probleme Haltestelle KIKO  
Die Lage der Bushaltestelle beim Kiko sowie der Ein- und Ausstieg sind eine Katastrophe. In diesem Bereich herrscht zu viel Verkehr durch Eltern, die Ihr Kind zur Schule fahren oder abholen und das stellt wiederum eine große Gefahrenquelle dar.  
Es handelt sich um eine sehr kleine Fläche, an der Bus, Auto und Kind aufeinandertreffen.
- Frühlings- bzw. Sommerwanderung  
Die Wanderung sollte bei der Seewaldalm starten und über den Möserer See bis hin zur Friedensglocke gehen.
- Termine 70-er Ausflug, 80-er Kaffee, Senioren-Törggelen, TVSS Senioren  
Termin 70-er Ausflug nach Lana: 11.06.2024,  
Termin 80-er Café: September  
Termin Senioren-Törggelen: 24.10.2024  
Termin TVSS Senioren: 09.08.2024

## **8 Berichte aus der 12. Sitzung des Überprüfungsausschusses**

Obmann-Stv. Mühl berichtet über folgende Themen aus den Ausschuss-Sitzungen:

- Prüfung Neubau/Umbau KG Markt  
Die nicht bewitterten Fenster im Gang des abzubrechenden Nord-Süd-Traktes wurden ausgebaut und gegen die bewitterten und deswegen verwitterten Fenster im Südtrakt ausgetauscht. So konnten mit minimalem Aufwand verwitterte Fenster gegen neuwertige ausgetauscht werden. Durch die kurze Bauzeit in der Schließzeit des Kindergartens konnten die Kosten für ein Ersatzquartier eingespart werden.  
Sämtliche Baumängel wurden zeitnah behoben. Derzeit gibt es einen Überschuss iHv. € 34.648,01, welcher für eventuelle Wünsche bzw. Notwendigkeiten verwendet werden kann.
- Bank- und Kassenstände zum 22.04.2024 und 10.05.2024
- Überprüfung offene Forderungen - Antrag Ausbuchungen

## **9 Berichte aus der kombinierten Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses und dem Umweltausschuss**

### **Präsentation Lösungen Biomassewärmeverorgung Sport- und Schulzentrum**

Es wurden in der Sitzung die Vor- und Nachteile, die Finanzierung, die Umsetzung und Amortisation einer zentralen und dezentralen Variante vorgestellt und diskutiert.

GR Stillebacher bittet, alle Gebäude zu prüfen.

Bgm. Härting bemerkt, dass mehrere Fachabteilungen und die Politik zusammenarbeiten müssen.

**10 Anträge und Berichte aus der 20. Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses inkl. Fortschreibung ÖRK**

**10.1 Bebauungsplan B074o-24, Gst 2896, Bereich Vinzenz-Gredler-Straße**

Für das Gebäude liegt ein Einreichplan für einen Um- Zubau vor. Es besteht der Bebauungsplan B074-18, Bereich Moritzen und die Baufluchtlinie wird durch das Projekt in einem Teilbereich geringfügig überschritten. Weiters muss für einen Teilbereich vor der Baufluchtlinie eine Höhenlage festgelegt werden.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß §§ 66 TROG 2022 idF LGBl 43/2022 die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes B074o-24 für Gst 2896 KG Telfs, Vinzenz-Gredler-Straße, entsprechend den Planunterlagen und der raumplanerischen Stellungnahme des Bauamtes.***

***Der Beschluss der Erlassung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass dazu bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen einlangen.***

**10.2 Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan B102cE312-24, Gst 3914/658, 3914/659, Bereich Bärenweg**

Von der Eigentümerin des Reihenhauses Bärenweg 24 liegt ein Bauansuchen für einen Um- und Zubau eines Wintergartens und der Errichtung eines barrierefreien Zugangs im Untergeschoss vor. Für den Bereich ist kein Bebauungsplan rechtskräftig und der Zubau liegt laut TBO im Mindestabstandsbereich. Es ist die Erlassung einer besonderen Bauweise notwendig, um die rechtlichen Voraussetzungen für das Bauvorhaben zu schaffen.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß §§ 66 TROG 2022 idF LGBl 43/2022 die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes B102c-24 und Ergänzenden Bebauungsplan E312-24 für Gst 3914/658, 3914/659, KG Telfs, Bärenweg, entsprechend den Planunterlagen und der raumplanerischen Stellungnahme des Bauamtes.***

***Der Beschluss der Erlassung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass dazu bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen einlangen.***

**10.3 Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan B074pE314-24, Gst 2470/2, 2470/5, 2470/6, 2478/2, .1386, Bereich Moritzenstraße**

Von den Eigentümern liegt ein Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes im Hinblick auf einen Zubau eines Wohnraumes vor. Es werden dabei zu verschiedenen bebauten Grundstücken die Abstände laut Tiroler Bauordnung nicht eingehalten.

Für den Bereich besteht der Bebauungsplan B074-16 und es ist die Ausweisung einer besonderen Bauweise für die Grundstücke 2470/2, 2470/5, 2470/6, 2478/2, .1386 notwendig. Eine Zustimmung der betroffenen Eigentümer liegt vor.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß §§ 66 TROG 2022 idF LGBl 43/2022 die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes B074p-24 und Ergänzenden Bebauungsplan E314-24 für Gst 2470/2, 2470/5, 2470/6, 2478/2, .1386., KG Telfs, Moritzenstraße, entsprechend den Planunterlagen und der raumplanerischen Stellungnahme des Bauamtes.***

***Der Beschluss der Erlassung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass dazu bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen einlangen.***

#### 10.4 Bebauungsplan B143b-24, Gst 745/9, Bereich Grissen

Laut Ansuchen vom 15.04.2024 beabsichtigen die Bauwerber die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem unbebauten Bauplatz Gst 745/9 für den eigenen Wohnbedarf. Aus wirtschaftlichen Überlegungen soll auf die Errichtung eines Kellergeschosses verzichtet werden und die notwendigen Lagerräume sollen im Erdgeschoss geschaffen werden. Die verordnete Baumassendichte wird dabei geringfügig auf BMD 2,15 überschritten, der Bebauungsplan muss geändert werden.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß §§ 66 TROG 2022 idF LGBl 43/2022 die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes B143b-24 für Gst 745/9 KG Telfs, Grissen, entsprechend den Planunterlagen und der raumplanerischen Stellungnahme des Bauamtes.***

***Der Beschluss der Erlassung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass dazu bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen einlangen.***

#### 10.5 Berichte

Obmann-Stv. Gufler berichtet, dass noch folgende Themen im Ausschuss behandelt wurden:

- Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan B178E301-22, Gst 1805/1, 1804/1, Bereich Anton-Auer-Straße
- Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan B135dE313-24, Gst .390/1, Bereich Eduard-Wallnöfer-Platz
- Flächenwidmungsplanänderung 2024-00001, sonst. landw. u. forstw. Gebäude, Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan B192E315-24, Gst 1271, 1272, 1279, 1280, Bereich Moos

### 11 Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Schromm bedankt sich beim Team der Bücherei, Noafhaus und Villa Schindler und startet einen Aufruf an alle, einen Freiwilligendienst zu übernehmen.

GR Pöschl hat den Steckbrief für ein Ehrenamt ausgehängt.

GR Wirtenberger lädt alle Gemeinderäte am 04.07. um 17:00 Uhr zur FAP-Urkundenverleihung der Polytechnischen Schule ein.

GR Larissa ist es ein Anliegen, die nachhaltige Mobilität mit E-Bike-Lastenrädern noch attraktiver zu machen. In Lana wurde das Projekt „E-bike to work“ vorgestellt.

#### 11.1 Anfrage von GV Mag. Tanzer - Umbenennung Flurname Wildmoos in Telfer Wildmoos

GV Tanzer stört es, dass obwohl Wildmoos auf Telfer Gemeindegebiet liegt, kaum der Name Telfs erwähnt wird und ersucht, den Flurnamen Wildmoos in „Telfer Wildmoos“ umzubenennen.

Bgm. Härting findet dies eine gute Idee und weist dies der Verwaltung zu.

### 12 Personelles

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm. Christian Härting um 20:40 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Sabine Hofer

Christian Härting

Die Mitglieder des Gemeinderates: